

**Freie Wähler Ettlingen e.V.**  
Ettlinger Str. 8, 76275 Ettlingen  
eMail: [briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de](mailto:briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de)



### Wessen Brot ich ess, dessen Lied ich sing !



Der Bereich um die Schöllbronner Straße zählt zu den von Verkehrslärm und Abgasen hoch belasteten Gebieten in Ettlingen. Vorne Autos, hinten die Bahn. Den Anwohnern soll aber künftig noch mehr Lärm durch noch mehr Verkehr zugemutet werden. Vor allem durch eine neue Ausfahrt der Fa. Bardusch und die Ansiedlung von Aldi. Das schalltechnische Gutachten, das von einer „geringen“ und „zumutbaren“ Belastung spricht wurde vom Investor des Neubaugebietes, zu dem auch der Aldi gehört, in Auftrag gegeben. **Na so was!** Wir sehen eine Verkehrszunahme durch Bardusch-LKW von 3 Uhr bis 23 Uhr und den Liefer- und Kundenverkehr von Aldi, sowie durch ein Neubaugebiet mit 150 Wohnungen nicht gerade als gering oder zumutbar an. Und wir fühlen uns im Gegensatz zum OB auch nicht verpflichtet dem Investor mit dem Aldi-Markt eine angemessene Rendite zu ermöglichen. Die hat er schon durch den Verkauf seiner Wohnungen. Wir sehen den Aldi kritisch, auch im Hinblick auf den CAP-Markt und sind gegen die Bardusch-Ausfahrt. Wir unterstützen die Forderung der Anwohner für ein neutrales Lärmgutachten. Verzichtet wir doch auf Aldi und die Ausfahrt und bauen dafür ein paar Häuser mit günstigen Wohnungen.  
**Jürgen.Maisch@ettlingen.de**

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Triathlon

##### Ironman 70.3 Berlin

An der Premiere der halben Ironman-Distanz (1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen) in Berlin nahmen drei Ettlinger Triathleten teil. Der Wettkampf war zuvor in die Medien geraten, da kurzfristig die Radstrecke auf den ehemaligen Flughafen Tempelhof verlegt werden musste, dies bedeutete, die Triathleten mussten zahlreiche Runden mit insgesamt 26 Wendepunkten drehen, um die 90km zu absolvieren. **Max Bernhard** finishte nach starken 5:22:50 h und **Dirk Frieske** verfehlte die 6 Stunden-Marke nur knapp in 6:00:40 h. **Doris Bernhard** gewann ihre Altersklasse W55 souverän in 6:11:09 h und sicherte sich somit einen Startplatz für die Ironman-Weltmeisterschaft in Las Vegas. Herzlichen Glückwunsch an alle drei Athleten.

##### Ironman Zürich

Am 28. Juli fand der Ironman Zürich über die volle Distanz statt. Dies bedeutete für die Athleten 3,8 km Schwimmen,

180 km Radfahren und abschließend einen Marathon über 42,195 km Laufen. Als zusätzlicher Faktor spielten an diesem Tag die Temperaturen von bis zu 35 Grad eine nicht unerhebliche Rolle. Doch nicht genug der Unannehmlichkeiten, als es um 7 Uhr an den Start geht, heißt es für die 2500 Athleten aus aller Welt: Neo verbot. Dieser Umstand erschwerte das Schwimmen im Zürichsee zusätzlich, zumal die Athleten auch mit starkem Wellengang zu kämpfen hatten, dies spiegelt sich in den langsamen Schwimmzeiten wider, so dass selbst die Profis für die 3,8 km fast eine Stunde benötigten. Die anschließende Radstrecke über 2 Runden führte zunächst 35 km flach am See entlang, ging dann aber hügelig bis bergig oberhalb des Sees zurück nach Zürich. Die abschließende Laufstrecke über 4 Runden war flach und führte meistens am See entlang, aber war bei den heißen Temperaturen auch kein Zuckerschlecken. Die Belohnung für die Triathleten erfolgte durch den Sprecher des Ironman Hawaii, Mike Reilly, im Ziel mit den berühmten Worten: You are an Ironman! Den Ironman Zürich absolvierten drei Ettlinger Triathleten erfolgreich in den folgenden Zeiten:

**Max Bernhard** in 12:41:09 h, **Christi-an Flören** 13:05:00 h, **Doris Bernhard** 14:30:00 h. Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Leistungen bei diesen schwierigen Bedingungen.

##### Ironman 70.3. Wiesbaden

Am 11. August fanden die Ironman 70.3. Europameisterschaften über die halbe Ironman Distanz in Wiesbaden statt. Bei besten äußeren Bedingungen fiel ab 7:30 Uhr der Startschuss für die einzelnen Startwellen im Raunheimer Waldsee. Die Schwimmstrecke ist in 2 Teilabschnitte aufgeteilt, getrennt durch einen kurzen Landgang. Besonders die anschließende Radstrecke, die über die Platte und durch den Taunus führt, ist bekannt für das anspruchsvolle Profil. Auf den 90 Radkilometern mussten insgesamt 1500 Höhenmeter überwunden werden. Die abschließende Laufstrecke führte über 4 Runden durch den Wiesbadener Kurpark, der ebenfalls einige Steigungen aufweist und nochmals ca. 250 Höhenmeter von den Athleten abverlangt. Die Ettlinger Triathleten wurden in Wiesbaden durch **Clemens Axtmann** vertreten, der nach 4:56:12 h das Ziel erreichte und im stark besetzten Teilnehmerfeld den 306. Platz von 2481 Startern erzielte.

##### Allgäu Triathlon Immenstadt

Zu den wohl ältesten und europaweit anspruchsvollsten Triathlon Wettkämpfen gehört in der nunmehr 31. Auflage der Allgäu Triathlon in Immenstadt. Die Mitteldistanz - 2km Schwimmen im Alpsee, 80km Rad mit 1200Hm à zwei Runden und abschließend 21km Laufen durch Immenstadt und an der Iller entlang - nahmen insgesamt 4 Athleten/-innen des Tri-Teams Ettlingen in Angriff. Noch am Vorabend war bei der Wettkampfbesprechung im Schloss Immenstadt von einem Neoprenverbot die Rede (Wassertemperaturen nahe 23 Grad). Ein heftiges Gewitter brachte über Nacht die ersehnten 0,2 Grad Abkühlung und somit die geliebte Unterstützung durch den Neo auf der Schwimmstrecke. Bei herrlichem Sonnenaufgang und Alphornblasen wurden mit einem Jagdstart um 7:26h zuerst die Frauen, dann mit 34 Minuten Abstand die Herren beim Wasserstart ins Rennen geschickt. Damit begann der Krimi im Wettkampf der Geschlechter. Wer würde zuerst die Ziellinie überqueren, Athletin oder Athlet? Die respekteinflößende Radstrecke mit ihrer stellenweise mehr als 16%igen Steigung, gilt als Triathletenschreck. Kurz nach dem Wechsel aufs Rad baut sich gleich der Kalvarienberg in Immenstadt auf, um die Triathleten ein erstes Mal zur Verzweiflung zu bringen. Die 1200 Hm sind auf diesem Kurs gefühlt an einem Stück zu bewältigen... und dieser Hausberg muss auf der Mitteldistanz zweimal bewältigt werden. Temperaturen von später über 30 Grad waren dank ausreichender Wasserversorgung und Duschen entlang der Strecke gut zu ertragen.

Insgesamt wurden 349 Starter/-innen auf der Mitteldistanz gewertet: Torsten Erbe 1. Platz MK50 (52. Gesamt) gewann in sensationellen 4:42:17h seine Altersklasse und wurde vom Tri-Team

bei der Ehrung gebührend gefeiert. Marco Lopez 13. Platz AK4 (77. Gesamt) in 4:54:00h und Silke Freynhagen 6. Platz AK2 (275. Gesamt) in 6:00:26h, feierten ihre Premiere auf der Allgäu Strecke, während Karin Augsten 7. Platz AK3 (160. Gesamt) in 5:23:57h schon zum fünften Mal, mit neuer persönlicher Bestzeit, den Wettkampf beendete.

Ebenbürtig waren 304 Starter/-innen auf der Olympischen Distanz (1,5km – 42km – 10 km) um 8:40h gestartet. Das Tri-Team Ettlingen war hier vertreten durch Stefan Schwärzler. Stefan belegte in 2:52:46h den guten 12. Platz in der MK45 (146. Gesamt) und hatte die gleichen Streckenhöhepunkte zu bewältigen.

Alle fünf Triathleten haben ihre persönlichen Ziele von Saisonhöhepunkt bis Vorbereitung auf anstehende Langdistanzwettbewerbe an diesem sehr warmen Sommertag zufrieden erreicht und sich vor dem Bergpanorama im Stadion Immenstadt schnell bei toller Verpflegung erholt. Es war ein beeindruckender Wettkampf vor atemberaubender Kulisse und großartiger Organisation! Gewonnen hat übrigens ein Athlet, aber es war echt knapp! Und im nächsten Jahr beginnt der Krimi von neuem.

## Lauftreff Ettlingen

### Tegelberglauf (4. August 2013)

167 Läufer beteiligten sich am anspruchsvollen Tegelberglauf (Hohenschwangau/Füssen). Gestartet wurde bei der Tegelberg-Talstation auf 820 m Höhe. Von hier aus ging die 8 km lange Strecke über Forst- und Naturwege steil hinauf bis zum Panoramastüberl auf dem Tegelberg (1.720 m Höhe). Dabei war eine Höhendifferenz von 900 m zu überwinden. Am Ziel bot sich ein herrlicher Panoramablick auf die anliegende Seenlandschaft.

Walkend und laufend erreichte **Inge Kiefer** nach 1:37:56 Std. das Ziel und wurde 2. in ihrer AK/W65.

### 6. SWE-Halbmarathon Ettlingen (17. August 2013)

Mit 550 Läufern im Ziel, darunter 24 Walker, war der 6. Ettlinger Halbmarathon, organisiert vom Lauftreff Ettlingen und der Sport- und Spiel-Vereinigung Ettlingen, wieder ein voller Erfolg. Sommerliches Wetter begleitete die Läufer auf dem ganzen Parcours durch sämtliche Ortsteile wie Spessart, Schöllbronn, Schluttenbach, Oberweier und Ettlingenweier. Start und Ziel war wie gewohnt im Horbachpark. Eine kleine Straßenänderung wurde dieses Jahr beim Buchzigsee in Bruchhausen vorgenommen. Höchster Punkt der Strecke lag hinter Schluttenbach. Insgesamt waren wieder rund 380 Höhenmeter zu überwinden. Erster im Ziel wurde **Henrich Kolkhorst** von den Karlsruher Lemminge in einer Zeit von 1:16:39 Std.

3. der Gesamtwertung und 2. in seiner AK M/40 wurde Lauftreff-Läufer **Thomas Gasch**, der nach 1:24:05 Std. im Horbachpark einlief.

Erste Frau wurde **Christine Schweizer** vom SSC Karlsruhe mit 1:40:46 Std.

Einen 1. Platz in ihrer AK W/55 erreichte **Gudrun Schlippe** mit einer hervorragenden Zeit von 2:02:59 Std.

**Aldona Pelit** holte sich in ihrer AK W/40 einen 2. Platz mit 1:51:10 Std.

3. Plätze holten sich in ihren jeweiligen Altersklassen W/55 und W/60 **Rita Zangl** und **Heike Rohwer**.

Viel Lob gab es wieder für die gute Organisation und die vielen Verpflegungsstellen mit Duschen auf der ganzen Strecke, sowie für das örtliche DRK.

### Lauftreff-Ergebnisse:

#### Männer

##### Name, Zeit, AK, Rang

Gasch Thomas, 01:24:05, M40, 2.; Scheidt Viktor, 01:34:06, M30, 5.; Scalisi Orazio, 01:38:33, M40, 6.; Ibach Hannes, 01:44:50, M55, 5.; Doser Andreas, 01:46:36, M40, 14.; Schwarzwälder Oliver, 01:48:13, M40, 17.; Maier Rolf, 01:52:27, M60, 4.; Zimmermann Michael, 01:55:04, M45, 37.; Ott Mario, 01:55:24, M20, 32.; Schnepf Steffen, 01:57:58, M35, 21.; Eble Daniel, 01:58:28, M30, 35.; Kalmbach Joe, 01:59:52, M55, 24.; Aul Michael, 02:00:53, M50, 36.; Schwab Michael, 02:02:27, M40, 30.; Vögele Tobias, 02:04:30, M35, 26.; Hahn Thomas, 02:05:57, M45, 56.; Reiser Bernd, 02:10:41, M40, 44.; Kunz Winfried, 02:11:18, M55, 34.; Dümmler Ulrich, 02:12:18, M70, 4.; Möhlmann Egon, 02:16:53, M65, 4.; Kunz Martin, 02:21:06, M50, 61.; Wipfler Gerhard, 02:22:49, M70, 7.; Ruhm Wolfgang, 02:23:21, M60, 17.; Rashedi Reza, 02:25:44, M50, 63

#### Frauen

##### Name, Zeit, AK, Rang

Pelit Aldona, 01:51:10, W40, 2.; Schlippe Gudrun, 02:02:59, W55, 1.; Zangl Rita, 02:08:24, W55, 3.; Gasch Trixi, 02:08:18, W40, 10.; Rohwer Heike, 02:32:45, W60, 3.; Edel Claudia, 02:34:46, W45, 19.

#### Walker

##### Name, Zeit, AK, Rang

Sander Joachim, 02:59:52, MVL, 11.

## TSV Ettlingen

### Der TSV beim Marktfest

Schon traditionell ist der TSV Ettlingen beim Marktfest am kommenden Wochenende mit seinem Stand vertreten. Aufgepasst - auch diesmal wieder an einem neuen Platz! Der TSV-Stand rückt noch weiter Richtung Innenstadt und ist nun neben dem Café Pierod gegenüber der Martinskirche zu finden.

Ein Highlight ist auch der Sonntagvormittag. Die AH-Sportler haben ab 10 Uhr zu ihrem sonntäglichen **Frühschoppen**

beim Weinbrunnen alle Ehrenmitglieder eingeladen und um 11 Uhr dürfen dort 21 TSV Mitglieder die **Auszeichnungen** für ihre langjährige Aktivität und Vereinszugehörigkeit entgegennehmen. Wir freuen uns auf jede Menge Festbesucher - viel Spaß beim Marktfest!

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### Der TTV beim Marktfest

Am Wochenende ist es wieder mal so weit. Das Marktfest steht an und viele werden kommen - hoffentlich auch viele an unseren **Stand Nr. 1 am „Neuen Markt“**, vor dem Geschäft von Brillen Bunzel. Dank der Mithilfe vieler haben wir bestimmt wieder einen schönen Stand und bei voraussichtlich warmen Wetter und guter Musik auch unterhaltsame Stunden und Tage. Jetzt schon vielen Dank an alle Helfer.

Freuen würden wir uns über den Besuch unserer Ehrenmitglieder sowie unserer passiven Mitglieder. Denn sicher gäbe es hier die Gelegenheit mal gemütlich zu plaudern. Gern gesehen sind auch die Eltern unserer zahlreichen Schützlinge sowie unsere Sponsoren.

### Die Marathonmänner des TTV

Unter den ca. 600 Teilnehmern des wieder mal hervorragend organisierten 6. Ettlinger Halbmarathons nahmen dieses Jahr gleich drei TTVler teil. Bei sehr heißen Temperaturen überraschte **Björn Schnizler** mit hervorragenden **1:48:11 Minuten** als 9. der Altersklasse M35. Nicht weit dahinter kam **Alexander Kappler** bei seiner ersten Teilnahme in Ettlingen mit sehr guten **1:50:36** ins Ziel. **Jürgen Szabadi**, dem vergangenes Jahr das hohe Anfangstempo in dem bergigem Gelände und die enorme Hitze noch zur Aufgabe zwang, teilte sich das Rennen diesmal deutlich besser ein und erzielte als 24. der Altersklasse M50 für die knapp 21,1 Kilometer mit **1:55:39** ebenfalls eine super Zeit.

## Auto- und Motorsportclub Albgau e.V.

### ADAC Junior Cup



Vor über 23.000 Zuschauern startete der ADAC Junior Cup in das fünfte Rennen der Saison. Austragungsort war das berühmte Schleizer Dreieck in Thüringen.

Gut vorbereitet kamen wir am Freitag an und Lukas fühlte sich auf der Strecke schnell wohl und konnte sich bereits zwischen freiem Training und dem ersten Qualifikationslauf um 1,5 Sekunden auf die Spitze steigern. Im zweiten Zeittraining purzelten die Rundenzeiten sogar noch weiter, so dass Lukas am Ende von einem vielversprechenden vierten Startplatz am Sonntag ins Rennen startete. Leider verlief der Start nicht optimal. Lukas ließ die Kupplung zu schnell kommen und der Zweitakter erreichte nicht die optimale Drehzahl, so dass Lukas zunächst auf Rang 18 zurückfiel. In den darauf folgenden Runden konnte Lukas zwar wieder Plätze gutmachen, hatte jedoch mit massiven Bremsproblemen zu kämpfen. Ein gebrochener Bremsbelag kostete wertvolle Leistung, wodurch Lukas nicht weiter Druck machen konnte und wir uns am Ende auch über einen 10. Platz gefreut haben.

Für die Gesamtwertung bedeutet das nach nun fünf von acht Rennen Tabellenplatz 6 in der Meisterschaft. Das nächste Rennen wird vom 16. – 18. August in Oschersleben stattfinden.

„Einen guten Fortschritt scheinen wir nun wieder gemacht zu haben. Es geht wieder besser, und wir wissen wo unsere Schwächen liegen. Wir werden versuchen bis zum nächsten Rennen an diesen zu arbeiten. Wichtig ist aber dass es insgesamt besser läuft und wir neuen Mut gefasst haben auch wenn es dieses Ergebnis nicht so widerspiegelt. Wenn alles passt werden wir uns die restlichen Rennen steigern.“

#### **Trainingstermine**

**Am Samstag, den 24. August, findet kein ADAC Pocket- und Minibike-Training statt.**

**ADAC Jugendkart-Trainings finden momentan keine statt.**

**Weitere Informationen gibt es unter [www.amc-albgau.de](http://www.amc-albgau.de) oder in Facebook**

## **Hundesportverein Ettlingen e.V.**

### **Marktfest**

Auch in diesem Jahr ist der Hundesportverein wieder auf dem Marktfest vertreten! Sie finden den HSV wie im Vorjahr auf dem Marktplatz zwischen dem alten Kaufhaus Schneider und dem Rathaus, neben dem Schießstand des Schützenvereins. Neben Speis und Trank gibt es wieder ausreichend Gelegenheit, sich über die Arbeit und das Ausbildungsangebot des Hundesportvereins zu informieren. Für die vierbeinigen Gäste steht eine Hundebau mit Wasser und kleinen Leckereien bereit.

Die Vorbereitungen für dieses Großereignis laufen bereits seit Wochen, die fleißigen Helfer freuen sich auf viele Gäste!

## **Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.**

### **Marktfest**

Mit einem Stand in der Kanalstraße nimmt der Albgau-Musikzug Ettlingen in diesem Jahr wieder beim Marktfest am 24./25. August teil. Die ganze Woche über wurde bereits schon organisiert und verschiedene Vorarbeiten im Hintergrund durchgeführt. Doch bevor das eigentliche Marktfest am Samstag beginnt, muss noch jede Menge Arbeit von den aktiven und passiven Mitgliedern des Vereins bewältigt werden. Der Aufbau des Standes beginnt am Freitag 23. August ab 14 Uhr am Platz zwischen Martinskirche und Martinshof. Zur gleichen Zeit sind die Damen des Vereins in der „Albgau-Küche“ mit den Vorbereitungen beschäftigt.

Nach dem Marktfest am Samstag und Sonntag wird in der Nacht noch der Stand abgebaut. Diese Arbeiten werden dann am frühen Montagmorgen beendet sein.

## **Marinekameradschaft**

### **Shantychor singt beim Marktfest**

Über viele Jahre hinweg war die Ettlinger Marinekameradschaft mit ihrem Stand bei der Martinskirche Stammgast beim Marktfest. Traditionell gab es leckere Fischbrötchen. Diesen Stand wird es in diesem Jahr, und in den kommenden Jahren wohl auch, nicht mehr geben. Dem Verein ist es aus personellen Gründen leider nicht möglich, die aufwändige Arbeit künftig zu bewältigen. Zu sehen und zu hören ist jedoch der **Shantychor**. Drei Termine können sich die Freunde des Seemannsgesangs vornehmen, **alle am Samstag, 24.8.**

**Um 11 Uhr** singt der Shantychor **im Schlossohof**, **um 13 Uhr am Stand der „Freundschaft“** an der Martinskirche (Stand Nr. 33) und **um 15 Uhr abermals im Schlossohof**. Chorleiter Luis Craff und seine Sänger freuen sich auf Ihren Besuch.

## **NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.**

[www.naturfreunde-ettlingen.de](http://www.naturfreunde-ettlingen.de)

22.8. und 5.9. **Radfahrergruppe 50+** 15:30 Uhr Im Horbachpark, Pavillon. Gefahren wird, ca. 2 Stunden, Einkehr ist geplant! Gäste sind willkommen, Voraussetzung: Körperliche Fitness und die Fähigkeit in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren! Dieter Tschan

### **25.08. Marktfest in Ettlingen**

Infostand am Sonntag von 12 – 17 Uhr, Kaffee- und Kuchenverkauf, Bastel- und Spieletisch für Kinder. Besucht uns in der Leopoldstraße!

27.08. **Ferienpass** ab 17 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51. Spiel mit dem Feuer. Leitung Familie Schumacher-Tschan.

### **01.09. Anti-Kriegstag**

03.09. **Seniorengruppe** ab 14 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

02.- 07.09. **Landschaft des Jahres 2013/14: Der Oberrhein** Landeswandertage im NFH Le Treh im Elsass

10.9. **Sitzung der gesamten Vereinsleitung** um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

**Naturfreundehaus Gaistal** - E-Mail: [naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com](mailto:naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com)  
Das Haus kann für Selbstversorgergruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

## **Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.**

### **So. 25. August**

**Wanderung für jedermann** mit Doris Krahn von Gaggenau nach Marxzell. Mit der S-Bahn nach Gaggenau, von dort auf dem Rücken zwischen Michelbach und Sulzbach geht es nach einigen steilen Serpentinum zum Bernstein. Über den historischen Grenzweg hinunter bis nach Althof, nach Mittelberg und von dort hinab nach Marxzell. Rucksackverpflegung. Die Strecke ist rd. 19 km lang mit 750 Hm hinauf und 630 Hm hinunter. Treffpunkt 8:40 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen. Gäste sind willkommen.

### **So. 1. September**

**Sportliche Wanderung** mit Paul-Jürgen Keller. Von Ottenhöfen über den Eichhaldenfirst zum Melkerekopf, dann hinab nach Allerheiligen und über Sohlberg zum Felsenweg. Einkehr ist nach der Wanderung. Die Strecke ist 27 km lang und hat 1.790 Hm. Treffpunkt 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

### **Di. 3. September**

**Vortrag:** GR 53 – zu Fuß durch die Vogesen. Doris Krahn und Gerhard Goll berichten um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen von ihrer 8-tägigen Tour auf den alten und schmalen Pfaden des GR 53 von Wissembourg nach Schirmeck. Eintritt frei.

### **Vorschau wegen Anmeldefristen:**

Ausführliche Infos und Anmeldung unter [www.dav-ettlingen.de/programm](http://www.dav-ettlingen.de/programm).

### **Fr. 13. – 15. September**

**Klettern** in der Fränkischen Schweiz mit Sabine Bauer. Die Felsen des Frankenjura haben es ihr besonders angetan, denn nirgendwo in Deutschland kann man besser Sportklettern als dort. Zwischen Bamberg, Bayreuth und Nürnberg findet man unzählige Kletterfelsen, die ihre Berühmtheit nicht zuletzt durch

Kurt Albert und Wolfgang Güllich erlangt haben. Für AV-Mitglieder.  
Anmeldeschluss 9. September.

### Sa. 21. – 22. September

**Alpines Klettern** in der Schweiz mit Bernd Scheerer. Als Ziele stehen Engelhörner, Cheselenflue oder (falls die Alpensüdseite die bessere Wahl ist) Poncione di Cassina Baggio zur Auswahl. Für AV-Mitglieder. Anmeldeschluss 27. August

### So. 6. – 13. Oktober

**Wanderwoche** im Kaisergebirge (Wilder und Zahmer Kaiser) mit Paul-Jürgen Keller. Für AV-Mitglieder. Anmeldeschluss 3. September.

## IG Wandern

Am 25. August fahren wir mit der STRABA um 8.48 Uhr ab Ettlg.-Stadt und um 9.09 Uhr ab KA-Hbf. nach Baden-Baden. Die Wanderung führt über einen Teil des Panoramaweges nach Balg. Dort ist Einkehr. Zurück nach Oos zum Bahnhof geht es mit dem Bus.  
Wanderführer: Ch. Simmons, Tel. 29331

## Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

### Förderverein St. Florian der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen, Abteilung Ettlingen e.V.

#### Förderverein präsentiert sich Feuerwehrkameraden/Übergabe des Feuerlöschtrainers

Wenige Wochen nach der Neuwahl des Vorstandes des Fördervereins St. Florian gab es einen gemeinsamen Grillabend zusammen mit den freiwilligen Feuerwehrkameraden im Feuerwehrhaus Ettlingen. Dabei war es allen Vorstandsmitgliedern des Fördervereins wichtig im direkten Kontakt bei Schnitzelweck, Bratwurst und kühlem Bier ins Gespräch zu kommen. Für die stellvertretenden Vorsitzenden des Vereines Hartmut Frenser und Josef Jilg wie dem Vorsitzenden Bürgermeister Thomas Fedrow war es dabei wichtig, dass „Feuerwehr wie Verein an einem Strang in die gleiche Richtung“ ziehen. Fedrow unterstrich, „Im Bild der Öffentlichkeit haben ehrenamtliche Feuerwehrfrauen und -Männer das höchste Ansehen!“ In Ettlingen wie auch in allen anderen Abteilungen gibt es beste Kooperationen im Einsatz und im Zusammengehörigkeitsgefühl. Am Abend wurde vom Förderverein der Feuerlöschtrainer an die Kameraden der Abteilung Ettlingen stellvertretend an Martin Baureithel übergeben. Dies erfolgte mit einer Bitte von Vorstandsmitglied und Feuerwehrmann Oliver Bollian: „Die Nutzung, also sprich die Ideen des Einsatzes, ist Sache der Abteilung und der Förderverein hilft stets gerne mit!“

Siegmond Weinbrecht, der Schatzmeister des Vereines, nickte und versprach stets eine guten Kassenstand bei ansprechender Förderung in engem Dialog mit der Feuerwehr vor Ort zu haben.

[www.foerderverein-st-florian.de](http://www.foerderverein-st-florian.de)



*Stv. Kommandant der Abteilung Ettlingen, Martin Baureithel, samt den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins St. Florian: Oliver Bollian, Thomas Fedrow, Siegmund Weinbrecht, Josef Jilg und Hartmut Frenser (Foto von links nach rechts)*

## DLRG

### Ortsgruppe Ettlingen e.V.

#### Segelfreizeit in den Niederlanden

Zwanzig Ausbilder der DLRG Ortsgruppe Ettlingen im Alter von 13-71 Jahre machten sich auf, die gewohnten Ettlinger Gewässer zu verlassen, um die Weiten des IJselmeers und des niederländischen Teils des Wattenmeers zu befahren. Nach problemloser Anfahrt, einem ersten Aufreger – unser Reisegruppenführer Flo K. schloss sich aus seinem Auto aus – der einen Einsatz des niederländischen Automobilclubs erforderte, verbrachte die Gruppe die erste Nacht auf dem gecharterten Segelschiff „Welvaart“ im Hafen von Enkhuizen.

Am folgenden Tag wurden nach einer kurzen Einweisung von uns Laien die vier Segel des Zweimasters gehisst, so dass die erste Etappe mit dem Zielort Abschlussdeich/Schleuse zum Wattenmeer in Angriff genommen werden konnte. Bei lauem Wind und viel Sonne erreichten wir am Abend nach einer erfrischenden Badepause den Abschlussdeich und legte im Hafen von Makkum zum Übernachten an. Am nächsten Tag hieß es kräftig mit anpacken. Denn nach dem Durchfahren der Schleuse konnte das Tagesziel, die westfriesische Insel Terschelling, nur mit etlichen Wendemannövern erreicht werden. Dies bedeutete Arbeit für die ganze Gruppe, sei es am Großsegel, am Klüver- und Focksegel oder beim Skipper in der Nähe am Besansegel. Jeder hatte seine Aufgabe, die unter fachkundiger Leitung des Skippers und des weiblichen Maats sorgfältig und mit viel Elan bewältigt wurden. Der ein oder andere durfte sogar ans Steuerrad und die über 30m lange Welvaart auf Kurs halten. Im Naturhafen von Westerschelling angekommen, bot sich für

uns die Gelegenheit, mit Fahrrädern die Insel mit ihrer ansprechenden Dünenlandschaft zu erkunden und insbesondere einen Abstecher quer über die Inselgen Norden zur Nordsee zu machen. Abgerundet werden konnte der Landgang mit einem Abstecher im vom Trübel nicht verschonten Küstenort Westerschelling.

Der dritte Tag sollte uns in Richtung Westen nach Texel, der größten der westfriesischen Inseln bringen. Bei schon sehr durchwachsenem Wetter ging die versammelte Gruppe an Land und machte sich per Inselbus auf zum „Ecomare“ einem Museum, das sich mit dem Leben auf den friesischen Inseln und dem Wattenmeer und dessen Bewohnern befasst. Berühmt ist diese Einrichtung für seine Vogel- und Seehund-auffangstation. Kranke oder verstoßene Seehunde werden hier aufgenommen, gepflegt und auf ein Leben in Freiheit vorbereitet. Nach interessanten Stunden kamen wir bei strömenden Regen und mit viel Vorfreude auf das Abendessen zum Schiff zurück.

Für den vierten Tag auf See hat sich unser Skipper etwas Besonderes einfallen lassen. Mit der Welvaart, einem Plattbodenschiff, ließen wir uns auf einer Sandbank abseits der Fahrinne trockenfallen, was uns die Gelegenheit bot, bei zunehmender Ebbe im Watt zu wandern. Während einige auf Krabbenfang gingen, brutzelten andere lieber in der Sonne, bis nach mehreren Stunden wieder ausreichend Wasser unter dem Kiel war, um wieder Richtung IJselmeer zu fahren. In der Dämmerung passierten wir die Schleuse und fuhren in den Sonnenuntergang hinein. Die letzte Nacht verbrachten wir in aller Ruhe und ungestört auf dem Wasser, fernab von jedem Hafen. Bis zu später Stunde konnte der sagenhafte Sternenhimmel bei gemütlichem Beisammensein genossen werden.



*Gruppenfoto der Ausbilder und der Crew an der Welvaart beim Trockenfallen.*

Am letzten Tag auf See war Aufbruch schon vor dem Frühstück angesagt. Volle Fahrt voraus bei ansprechenden Windverhältnissen und reichlich Schräglage sorgten beim Essen unter Deck für reichlich Spaß, wenn das Nutellaglas automatisch zu einem rutscht. Schon nach wenigen Stunden erreichten wir unseren Zielort Enkhuizen, wo unsere Reise endete. Schnell noch das eine oder andere Krabbenbrötchen verdrückt

und los ging es wieder nach Ettlingen. Sechs Tage voll guter Laune, jedem Wetter und etwas wenig Schlaf lagen hinter uns. Unsere Ausbildergruppe funktionierte auch auf engem Raum an Bord und jeder konnte sein persönliches Highlight erleben. Unserem Reiseführer F. Kraft ein Dankeschön für die Organisation, es hat allen gefallen!

## St. Augustinusheim

### St. Augustinusheim in Burkina Faso

Der Einsatz einer Schülergruppe aus dem St. Augustinusheim Ettlingen in Burkina Faso im November nimmt Gestalt an. In einem gemeinsamen Gespräch mit dem Bürgermeister aus Kombissiri, Olivier Conombo, Wolfgang Schmidt, Geschäftsführer der Ettlinger Hilfsorganisation Burkina Faso und Mitgliedern der Projektgruppe wurden die einzelnen Vorhaben ausgearbeitet. So sollen die Auszubildenden vom Hellberg einen Sportplatz anlegen und die Dächer der Schule und des Kindergartens reparieren. Neben den Arbeitseinsätzen wird ein weiterer Schwerpunkt des Aufenthaltes das Kennenlernen von Land und Leuten sein. Die Jugendlichen sollen über den Tellerrand hinausschauen, andere Lebenskontexte kennen lernen und mit den gemachten Erfahrungen ihre eigenen Lebensentwürfe neu bewerten. Es sind auch Begegnungen und evtl. auch gemeinsame Arbeitsprojekte mit jungen Menschen aus Kombissiri geplant. Der Ettlinger Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Fördervereins Burkina Faso, Werner Raab, zeigte sich begeistert von diesem Projekt und sagte seine Unterstützung zu. Andreas Schrenk, Leiter des St. Augustinusheimes erklärte, dass die komplette Aktion finanziell ausschließlich von Sponsoren getragen wird und kündigte an, dass die Gruppe nach ihrer Rückkehr von ihren Erfahrungen berichten wird.

[www.augustinusheim.de](http://www.augustinusheim.de)



v.l.n.r. Andreas Schrenk, Ersin Özdemir, Kevin Bartsch, Werner Raab, Lilian Conombo, Carola Beck, Olivier Conombo, Wolfgang Schmidt

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Mitgliederversammlung am 26.8.13

Wegen des Rücktritts des Kassierers findet am **Montag, 26. August, 19 Uhr, im Kindergarten „Wiesenzwerge“** eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Neuwahl des Kassierers
  - a) Bericht der Kassenprüfer
  - b) Entlastung des zurückgetretenen Kassierers
  - c) Neuwahl des Kassierers
4. SEPA-Verfahren (einheitlicher Euro-Zahlungsverkehr)
  - a) Informationen über SEPA
  - b) Konsequenzen für den Bürgerverein und seine Mitglieder
5. Verschiedenes

Jedes Mitglied möge sich ernsthaft Gedanken darüber machen, eventuell das Amt des Kassierers zu übernehmen. Sehr viel Arbeit fällt nicht an.

#### Literatur-Zirkel

Nächster Termin: **Donnerstag, 26. September, 20.15 Uhr**, kirchliche Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Besprochen wird der Roman „Das Phantom des Alexander Wolf“ von Gaito Gardanow. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Familie Overlach (Tel. 07243/719951). Gäste sind willkommen.

#### Literatur-Wochenende auf der Hornisgrinde

Vom 16. bis 18. August, nun schon zum siebten Mal, traf sich der Literatur-Zirkel auf einer Selbstversorgerhütte auf der Hornisgrinde - im Schatten des dortigen SWR-Turms. Lob und herzlichen Dank dem Akademischen Ski-Club der Uni Karlsruhe (ASCK)!!! Bei Traumwetter, durchgängig allseits guter Laune, bei köstlichem Essen und Trinken versuchten elf an Literatur interessierte Menschen in die Geheimnisse diverser Bücher einzudringen, nur unterbrochen durch kurze Wanderungen im Naturschutzgebiet.

Das Konzept der jährlichen Klausur ist - seit Beginn unverändert -, dass alle Teilnehmer mindestens ein Buch ihrer Wahl vorstellen und daraus oder einem anderen Buch vorlesen. Das waren diesmal: Milena Michiko Flasar, „Ich nannte ihn Krawatte“; Matthias Énard, „Erzählt ihnen von Schlachten, Königen und Elefanten“; Tessa de Loo, „Die Zwillinge“; Ulla Hahn, „Unschärfe Bilder“; Marion Brasch, „Ab jetzt ist Ruhe“; Stephen Greenblatt, „Die Wende - Wie die Renaissance begann“; Philipp Bloom, „Böse Philosophen - Ein Salon in Paris“; Jenny Erpenbeck, „Aller Tage Abend“; William Trevor, „Turgenjews Schatten“;

Wolfgang Herrndorf, „Tschick“; Thea Dorn, „Ringkampf“; Max Frisch, „Die Tagebücher 1946-1949, 1966-1971“; Orhan Pamuk, „Schnee“.

Dann bis nächstes Jahr um diese Zeit! Die Vorfreude darauf war allgemein spürbar.

Homepage des Bürgervereins:  
[www.buergerverein-neuwiesenreben.de](http://www.buergerverein-neuwiesenreben.de)

## Caritasverband

### Ferienpaß mit Sabrina Ballerina, Sternenhexe und Herr Witzig



(CVE) Mit Stabmasken die eigene Geschichte vorführen im Ferienpaß beim Caritasverband Ettlingen

Auch in diesem Jahr initiierte die Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbands Ettlingen ein kostenloses Programm im Rahmen des bereits traditionellen Ferienpaß' der Stadt Ettlingen. 7- bis 10-jährigen Kinder Ettlingens bot sich die Möglichkeit ihrer Kreativität für vier Tage freien Lauf zu lassen und damit Abwechslung vom häufig strukturierten Alltag. In diesem Rahmen fertigten sieben Mädchen und drei Jungen unter Anleitung von Ingrid Köhler und Sabrina Berger ihre persönlichen Stabmasken, mit denen sie ihren Familienangehörigen eine gemeinsam ausgedachte Geschichte vorführten.

Zunächst sorgten die ersten Fühlübungen spielerisch dafür, dass man sich kennenlernte. Die bereits dort eingesetzten Farben, Formen, Stoffe, Federn etc. wurden anschließend dazu verwendet, die an die Gesichter angepassten Stabmasken anzufertigen. „So entstanden dann u.a. Sabrina Ballerina, Sternenhexe und Anne, die Fee“, so Ingrid Köhler, Sozialpädagogin der Psychologischen Beratungsstelle. Nun schrieben die Kinder ihrer Maske einen Charakter, bestimmte Gefühle und Gebärden zu und lernten, diese zu benennen und körperlich auszudrücken. Davon inspiriert dachten sie sich dann selbst ein Märchen aus: In „Die geheimnisvolle Stadt“ geht es um den Kampf zwischen „Gut und Böse“ und um Wandlung und Verwandlung, was schließlich zu einem friedlichen Miteinander führt. Doch das sollte nicht alles sein. Die Geschichte verlangte einen Schauplatz. Inmitten selbst gestalteter Schlösser, Mooren und Sümpfe sowie der geheimnisvollen Stadt spielten die

verkleideten Kinder den Familienangehörigen die Geschichte vor. Mit der jährlich wiederkehrenden Caritas-Veranstaltung im Rahmen des Ferienpass soll bei Kindern in Ettlingen eine Woche lang für Abwechslung gesorgt werden. Den Kindern gefällt am Programm besonders, dass sie ohne Vorgaben und Eingreifen von Erwachsenen ihre Kreativität frei entfalten können. „Das bietet einen erholsamen Gegensatz zum eher strukturierten Schulalltag“, so Köhler.

## kleine bühne ettlingen e.V.

### Neuer Spielplan 2013/14 wird beim Marktfest vorgestellt

Die Proben für die neuen Inszenierungen der kleinen bühne laufen bereits wieder seit März – da war die alte Spielzeit noch nicht einmal beendet. Einige Monate braucht es, bis ein Theaterstück bühnenreif ist. Die meisten Akteure sind berufstätig oder studieren, so dass erst am Abend nach der Arbeit mit den Proben begonnen werden kann. Da der Theaterverein in dieser Spielzeit mit gleich drei eigenen Inszenierungen sowie einer Produktion seines Jugendensembles herauskommen wird, bedarf es eines straff durchorganisierten Proben- und Bühnenbelegungsplans. Derzeit laufen die Proben für den „Gott des Gemetzels“ dienstags und donnerstags in der Endphase – am 21.09. ist Premiere – und gleichzeitig probt ein zweites 7-köpfiges Ensemble mittwochs und freitags für die Komödie „Alles nur Theater“, die wieder bis Silvester gespielt werden wird und am 16.11. in die Premiere geht. Die Arbeiten für die dritte Inszenierung, Dürrenmatts „Die Physiker“, beginnen im November und müssen dann mit denen des Jugendensembles für Molières „Die Schelmenstreiche des Scapin“ koordiniert werden. Man wundert sich fast, dass da noch Raum bleibt, um ein kleines Stück für das Ettlinger Marktfest einzustudieren. Aber auch in diesem Jahr wird die kleine bühne wieder auf dem **Marktfest am Sa. 24. und So. 25.8.** präsent sein. Im Hof der Schlossapotheke erwartet die Zuschauer **stündlich ab 12 Uhr** dieses Mal eine etwa 18-minütige kleine badische Grotteske des Ettlinger Autors Michael Köhler, gekonnt in Szene gesetzt von Luigi Biolzi. „**Marthas Traum**“ wird gespielt von Yousef Mostaghim (er spielte im letzten Jahr im Stück „Himmel oder Hölle“) und Christa Ertel, die das erste Mal bei der kleinen bühne eine Rolle übernommen hat. Der Eintritt ist wie immer frei. Der vollständige neue Spielplan liegt für das theaterbegeisterte Publikum am Marktfest-Wochenende bereit und kann in Kürze auch unter [www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de) heruntergeladen werden.

## Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion

### Dampfzugfahrt quer durch Baden-Württemberg mit Dampfloktreffen

Eine Fahrt von der badischen Residenzstadt Karlsruhe über die Landeshauptstadt Stuttgart zur Münsterstadt nach Ulm mit Dampf? Dies erwartet die Fahrgäste am Sonntag, den 08. September. Hier veranstalten die Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen in Zusammenarbeit mit ihren Vereinskollegen aus Stuttgart und Ulm einen bewirtschafteten historischen Dampf-Eilzug nach Amstetten/Ulm. Die Fahrt beginnt im Karlsruher Hauptbahnhof mit der 1921 in Karlsruhe gebauten 58 311. Von dort aus führt die Fahrt über Pforzheim und Mühlacker nach Stuttgart. Hier übernimmt die Schnellzugdampflok 01 1066, welche den Eilzug im schnellen Tempo weiter über Esslingen, Plochingen, Göppingen nach Geislingen bringt. Dort beginnt die bekannte Geislinger Steige, wo die Schnellzuglok beweisen muss, dass sie trotz ihres stolzen Alters von 74 Jahren auch steile Strecken meistern kann. Nach dem Kraftakt über die Geislinger Steige erwartet die Fahrgäste in Amstetten 3 weitere Dampfzüge! Zum einen besteht die Möglichkeit, mit der Nebenbahn von Amstetten nach Gerstetten zu fahren. Auch gibt es die Chance mit der Schmalspurbahn weiter die schwäbische Alb nach Oppingen zu erklimmen. Zudem wartet ein weiterer Dampfzug auf Fahrgäste, um das Erlebnis „Geislinger Steige“ noch einmal zu erleben. Es besteht auch die Möglichkeit, im Eilzug sitzen zu bleiben und weiter nach Ulm zu fahren, um dort die Stadt und das weltberühmte Ulmer Münster zu erkunden. Für diese Fahrt ist eine Anmeldung erforderlich. Auch kann diese Fahrt nur stattfinden, wenn eine gewisse Anzahl an Anmeldungen vorhanden ist. Weitere Informationen und die Anmeldung unter [www.sonderzug24.de](http://www.sonderzug24.de) oder unter 07243-7159686

## Narrengilde

### Bruderschaft des Hans von Singen

#### Nochmals zur Erinnerung:

#### MARKTFEST

Vom 24.- 25 August d.J. findet wieder das Marktfest statt. Aufbau unseres Standes auf dem Schlossvorplatz und beim Narrenbrunnen ist am Freitag, 23. August ab 13 Uhr. Wir benötigen noch Helfer für diesen Aufbau, ebenso für den Abbau am Sonntagabend (25.08). Wer also von den Mitglieder der Narrengilde Zeit und Lust hat uns zu helfen, ist herzlich willkommen. Natürlich sind auch alle Nichtmitglieder und Freunde der Narrengilde zum Helfen aufgefordert. Spaß, Freude und Kennenlernen von interessanten Leuten ist mit inbegriffen.

## Arbeitskreis Miteinander leben - gegen Rassismus und Gewalt e.V.

In diesem Jahr findet zum ersten Mal im Rahmen des Marktfestes am Sonntag, 25. August eine „Meile des Ehrenamtes“ statt. In der Zeit von 11-20 Uhr haben wir einen Infostand am Beginn der Leopoldstraße (vom Stadtgarten aus). Zusammen mit dem „AK Asyl“ und „Freunde für Fremde e.V.“ werden wir über die weltweite Asylsituation informieren und auch auf die Situation in Ettlingen eingehen. Sprechen Sie mit uns!

## Verein Deutsche Sprache

### KLASSE - WIR SINGEN

(Große Schüleraktion)

Der Verein Deutsche Sprache (VDS), Sektion Ettlingen, hält auf seinem Infostand auf dem Ettlinger Marktfest, Ort: gegenüber der Post, am Sonntag, 25.8., Informationen bereit für das neue Schulprojekt KLASSE - WIR SINGEN. Dieses Projekt wendet sich zunächst an Lehrer/innen der Klassenstufen von 1 bis 3 und 4 bis 7.

KLASSE - WIR SINGEN ist eine bundesweite Aktion, die das Singen von Kindern in Schule, Freizeit und Familie dauerhaft und nachhaltig fördert. Zu diesem Zweck wird aus vielen Klassen - Chören in einer bestimmten Zeit ein Riesenchor geformt, der dann in einem großen Saal auftritt.

Lehrer über das Projekt: „Die Atmosphäre in der Klasse hat sich durch das gemeinsame Singen nachhaltig verändert. So viel positive Energie ist einfach mitreißend.“ - „Enorm, was Kinder in so kurzer Zeit leisten können, wenn sie Freude dabei haben! Durch das Singen haben sie viel Selbstvertrauen gewonnen, das sie für das Lernen in andern Fächern gut gebrauchen können.“ - „Wie gut es Kindern tut, wenn sie spielerisch miteinander singen lernen und dann als Team auf die Bühne gehen - da geht uns Erwachsenen das Herz auf.“

Joachim Marcks

## Robbergfreunde Ettlingen

Am 8. September wird in ganz Deutschland der Tag des Denkmals begangen. Das ist auch für uns Robbergfreunde ein Anlass, sich an unser schönes Denkmal, den Robberg, zu erinnern. Deshalb treffen wir uns an diesem Tag an seiner Pforte. Diese Pforte war für frühere Generationen keinesfalls eine Himmelpforte, auch wenn der Weg danach nach oben führt. Er führte zu schwer schweißtreibender Arbeit, die sicher Anlass für manches Stoßgebet war. Aber auch unser Blütenfest haben wir bis vor einigen Jahren auf dem Platz vor dem alten Wasserreservoir immer im Frühjahr

gefeiert und dabei manch schöne Stunden erlebt.

Am 8. September werden wir hier einige Tische und Bänke aufstellen und uns in gemütlicher Runde zusammensetzen, uns unterhalten und Erinnerungen austauschen.

Auf musikalische Untermalung und das gemeinsame Singen von alten Volksliedern, die wir teilweise noch aus unserer Schulzeit kennen, müssen wir wohl verzichten, weil die GEMA jetzt Geld dafür will. Wenn es die Teilnehmerrunde wünscht, wird aber unser Joe Walz Gedichte vortragen, die er in der Schule gelernt hat. Unseres Wissens ist das bisher noch nicht gebührenpflichtig.

Es wird Winzervesper mit Bauernbrot und Hausmacher Wurst zu essen geben und auch Kaffee und Kuchen. Dafür bitten wir unsere Frauen um Kuchen Spenden. Außer den sonst üblichen Festgetränken wird es bei uns auch wieder echten Ettlinger Bio-Robbergwein geben.

Beginnen wird der Robbergtag mit einem von Wolfgang Lorch geführten Rundgang über unseren Hausberg, zu dem alle Interessenten eingeladen sind. Es gibt dabei viel über die Entstehung dieses schönen Terrassengeländes, das weiße Häusel, den Bismarckturm und andere interessante Wegmarken zu erfahren.

Ausgangspunkt und Ziel ist das Wasserreservoir am Ende der Bismarckstraße. Start ist um 10.30 Uhr, und gegen Ende wird dann vom Rathausturm wieder das alte Winzerglöckchen zu hören sein, mit dem früher in Ettlingen die Weinlese eingeläutet wurde.

**Deshalb: Kommt, seid dabei!**

## Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

### Marktfest - Achtung: Umzug auf den Kutschenplatz

Auch in diesem Jahr ist die Angelsportgemeinschaft wieder auf dem Marktfest 24./25. August vertreten und bietet eine große Auswahl an leckeren Fischspezialitäten an.

Aufgrund der Bauarbeiten am Schloss sind wir dieses Jahr nicht an gewohnter Stelle **auf dem Hugo-Rimmelspacher-Platz, sondern auf der Ostseite des Schlosses, auf dem Kutschenplatz.**

Sie finden uns von der Türkenlouisstraße kommend über den Bahnübergang direkt nach dem Torbogen auf der linken Seite.

An alle Mitglieder:

Ein solcher Stand mit einem Festbetrieb über 2 Tage + Auf- und Abbau erfordert das tatkräftige Engagement aller Mitglieder. Daher auch eine große Bitte an unsere rüstigen Rentner:

Trotz Arbeitsbefreiung freuen wir uns über jede helfende Hand! Insbesondere zum Aufbau am Freitag und Abbau am

Montag unserer Stände können nie genug erfahrene Helfer dabei sein.

Vielen Dank!

Infos zu allen aktuellen Themen finden Sie jederzeit unter [www.asg-ettlingen.de](http://www.asg-ettlingen.de).

## Tierheim Ettlingen

Ein Tier kommt ins Tierheim Ettlingen  
Von der Abgabe bis zur Vermittlung

### 1. Abgabebetier

Wenn ein Besitzer sein Tier im Tierheim abgeben möchte, so findet zuerst ein Gespräch mit dem Besitzer statt, so dass die Tierpflegerinnen sich ein Bild über den bisherigen Lebensweg, Besonderheiten, Gesundheit etc. des Tieres machen können. Danach kommt der Vierbeiner zunächst in die Quarantänestation. Dort werden alle Tiere einzeln gehalten. Als nächstes wird er entwurmt und vorsichtshalber entfloht. Nach 3 bis 7 Tagen darf das geimpfte Tier zu den anderen. Kranke Tiere werden bis zur Genesung gepflegt und dürfen, wenn der Tierarzt grünes Licht gibt, die Krankenstation verlassen.

### 2. Fundtier

Bei einem Fundtier ist der Vorgang ähnlich aber mit einem längeren Zeitaufwand verbunden. Zunächst wird nach Chip oder Tattoo geschaut. Ist das Tier so gekennzeichnet, kann über Tierarzt oder Tasso der Besitzer ermittelt werden. Hat das Tier eine Verletzung, wird es zum Tierarzt gebracht. Der weitere Verlauf hängt vom Gesundheitszustand des Fundtieres ab. Nach etwa vier Wochen wird es zur Vermittlung freigegeben. Sollte sich der ehemalige Besitzer innerhalb der gesetzlichen 6-Monatsfrist melden, muss der neue Besitzer das Tier zurückgeben, was glücklicherweise noch nie vorgekommen ist.

Diese Bestimmungen werden im Ettlinger Tierheim sehr gewissenhaft befolgt. Die Tierheimleitung und die Mitarbeiterinnen sind sich der großen Verantwortung für die ihnen anvertrauten Tiere bewusst und tun ihr Bestes, um den Bewohnern den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

## Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

### Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit:

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Dienstag, 27. August, ab 19 Uhr statt.

Achtung:

Diesen Monat treffen wir uns ausnahmsweise im Palladio (Fußgängerzone). Interessenten sind willkommen.

Weitere Informationen unter [www.katzenfreunde.de](http://www.katzenfreunde.de) oder Tel. 7401932.

## Jehovas Zeugen

### Sonntag, 25. August, 10 Uhr: Weise handeln, während das Ende herannaht

Die Bibel erklärt das Leben der heutigen Generation als die schwerste der Menschheitsgeschichte. Sie spricht von „kritischen Zeiten, mit denen man schwer fertig wird“ (1.Tim 3:1-5). Das Angebot an religiösen und esoterischen Strömungen ist groß. Es gibt ein Übermaß an Ratgeber und Lebenshilfen in Zeitungen und Talkshows. Leider lassen viele bei ihrer Suche die Bibel außer Acht. Dabei enthält sie geballte Lebenserfahrung aus fast 4000 Jahren Menschheitsgeschichte. Der Vortrag gibt Einblick, wie wir göttliche Weisheit erwerben können, die uns in unserem täglichen Leben helfen kann.

### 17 Uhr: Hält Gott dich persönlich für wichtig?

Einige behaupten, Gott sei tot, das heißt, er sei „fern“ — an den Belangen der Menschen nicht interessiert. Andere sagen, Gott habe vielleicht ein gewisses Interesse am Universum, aber er lasse sich nicht herab, sich mit dem Einzelnen zu befassen oder persönliches Interesse an ihm zu bekunden. Was sagt die Bibel? Im Bibelbuch Jakobus 4:8 heißt es: „Naht euch Gott und er wird sich euch nahen“. Deutet das nicht auf ein persönliches Interesse Gottes an uns? Tatsächlich beobachten wir täglich viele Dinge, die erkennen lassen, dass Gott an uns persönlich interessiert ist. Schaut man sich zum Beispiel die Naturgesetze näher an, erkennt man, dass sie für den Fortbestand des Lebens auf der Erde unerlässlich sind. Die Beständigkeit und allgemeine Gültigkeit der Naturgesetze beweist, dass Gott nicht „fern“ ist. Können wir jedoch sagen, dass er jeden Einzelnen beachtet?

Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten.

Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

**Die Sommerpause im seniorTreff Bruchhausen endet am 2. September. Das Programm für die erste Septemberwoche erscheint im nächsten Amtsblatt (Nr. 35) wie gewohnt an dieser Stelle.**